



Von der Hilfe für Bedürftige und Senioren bis zur Bildung für Kinder und Jugendliche

Manfred Roth Stiftung spendet insgesamt 40.000 Euro an fünf Initiativen aus Fürth, dem Landkreis und München

Fürth – Mit Spenden in Höhe von insgesamt 40.000 Euro hat die Manfred Roth Stiftung erneut mehrere Initiativen aus Fürth, dem Landkreis Fürth und München bedacht. Neben der Caritas Fürth (15.000 Euro), der Mittelschule Zirndorf (10.000 Euro), der Evangelischen Gemeinschaft Fürth (5.000 Euro) und der Schule der Phantasie Fürth e. V. (5.000 Euro) wurde auch die Initiative LichtBlick Seniorenhilfe e. V. aus München mit 5.000 Euro unterstützt.



Bildunterschrift:

Stiftungsvorstand Dr. Wilhelm Polster (l.) und Stiftungsrat Klaus Teichmann (r.) bei der Spendenübergabe am NORMA-Hauptsitz in Fürth. Den symbolischen Spendenscheck nahmen Armando Murolo (2.v.l.), Leiter des Digitalreferats der Schule der Phantasie Fürth e. V., und Fürths Bürgermeister Markus Braun (2.v.r.) entgegen.

© NORMA

Fürths Bürgermeister Markus Braun, der bei der Spendenübergabe an der NORMA-Zentrale dabei war, zeigt sich angesichts der zahlreichen aktiven Hilfsangebote für junge und ältere Menschen erfreut: „Die Arbeit der Schule der Phantasie Fürth e. V., der Caritas sowie der anderen Initiativen ist unheimlich wichtig für die Gesellschaft. Es ist der Stadt und auch mir persönlich eine Herzensangelegenheit, diese Spendenübergaben zu begleiten und die Arbeit der Initiativen eng zu verfolgen. Hier tun Menschen etwas Gutes für andere und sollten dafür riesige Anerkennung bekommen.“

Die Manfred Roth Stiftung – benannt nach dem NORMA-Gründer – hat es sich zum Ziel gesetzt, die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie die Unterstützung von Hilfsbedürftigen aller Art voranzutreiben. Stiftungsvorstand Dr. Wilhelm Polster überreichte daher die Spendenschecks in dem Wissen, dass das Geld an der richtigen Stelle ankommt: „Wir

freuen uns, wenn unsere Hilfe dazu genutzt wird, Gutes in der Region und darüber hinaus zu tun. Die Gespräche mit den häufig ehrenamtlich tätigen Menschen bei den Übergaben bestärkt mich immer wieder in meiner festen Überzeugung, dass unsere Gesellschaft ohne die Arbeit dieser Initiativen deutlich ungerechter und weniger lebenswert wäre.“

Unkomplizierte Unterstützung für alle Altersgruppen

„Unser Verein will Kindern und Jugendlichen die Bedeutung von Kunst näherbringen und schafft das dank einer engen Zusammenarbeit mit der Stadt, Schulen und anderen öffentlichen Trägern“, erklärt Armando Murolo, Leiter des Digitalreferats der Schule der Phantasie Fürth e. V., als er die 5.000 Euro in Empfang nimmt, und ergänzt: „Mal-, Gestaltungs- sowie Medien-Workshops – all das bieten wir an und können es durch die Unterstützung der Stiftung selbst in diesen schwierigen Zeiten tun. Das ist wirklich viel wert.“

Auch bei der Caritas Fürth ist die Freude über die 15.000 Euro groß. Für die Helferinnen und Helfer des Vereins ist die Unterstützung keine Selbstverständlichkeit und der Tag daher erst recht besonders: „Dank der Manfred Roth Stiftung können wir unsere Präsenz im Sozialraum deutlich ausbauen. Es wird immer wichtiger, dass Beratung zu den Menschen kommt und nicht umgekehrt. Wir wollen in Stadt und Landkreis Fürth präsent sein, praktische Hilfen anbieten und die Kontakte in der Nachbarschaft stärken. Mit der Spende können wir nun endlich unseren CariBus für die Arbeit vor Ort anschaffen. Was wir über die Jahre mit Unterstützung durch die Stiftung realisiert haben, ist einfach toll und trägt zur positiven Entwicklung unserer sozialen Angebote bei“, berichtet Michael Bischoff, Geschäftsführender Vorstand der Caritas Fürth.

Die weiteste Anreise zum NORMA-Hauptsitz hatte Serafina Burkert-Mazur, die Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit beim LichtBlick Seniorenhilfe e.V. mit Sitz in München. „Mit dem Geld helfen wir Senioren in ganz Deutschland, die von Altersarmut betroffen sind. Mittlerweile bauen mehr als 20.000 Menschen auf unsere Unterstützung – in Form von Geldzuwendungen, Lebensmittelspenden oder auch gemeinsamen Veranstaltungen zum Austausch. Die Spende der Stiftung bringt uns in der Arbeit mit den Senioren ein ganzes Stück weiter“, so Burkert-Mazur.

Die Evangelische Gemeinschaft Fürth hat ebenfalls bereits einen klaren Zweck für die großzügige Spende vorgesehen. „Das Geld möchten wir vor allem in den Kinder- und Jugendbereich investieren. 2019 haben wir mit dem Bau unseres neuen Gemeindezentrums begonnen, in dem auch ein neuer Kindergarten entsteht. Für die Kleinen wollen wir einen neuen Spielplatz schaffen“, erklärt Hans Appl, der den Bereich Fundraising verantwortet. Pastor Stefan Morbach ergänzt: „Zudem wollen wir unsere Jugendarbeit fortführen. Im Juli haben wir erstmals seit Beginn der

Pandemie ein Pfadfinder-Zeltlager mitorganisiert. Solche Ausflüge und Freizeitangebote sind für die Jugendlichen unheimlich wichtig, kosten aber auch Geld – und nicht alle können das aufbringen. Hier wollen wir als Gemeinde unterstützen.“

Für eine noch bessere Schulsozialarbeit wird Helge Kuch, Schulleiter der Mittelschule Zirndorf, das Spendengeld im Sinne der Schülerinnen und Schüler einsetzen. „Wir verstehen es als unseren Auftrag, alle Schülerinnen und Schüler zu fördern, sodass sie die gleichen Chancen auf eine gute Ausbildung bekommen. Dazu gehört es, mögliche Probleme rechtzeitig zu erkennen und dagegenzuwirken. Diese Aufgabe wurde durch Covid erschwert. Viele Jugendliche haben mit ganz neuen Herausforderungen zu kämpfen – von Schwierigkeiten im familiären Umfeld bis hin zu Depressionen. Wir wollen sie durch diese schwierige Zeit begleiten und freuen uns umso mehr, dass wir dabei so großzügig unterstützt werden.“

Über NORMA:

Der expansive Discounter NORMA mit Hauptsitz in Nürnberg ist in Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien mit bereits mehr als 1.450 Filialen am Markt.

Presseanfragen/Belegexemplar:

Katja Heck
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG
Leiterin Kommunikation und Werbung
Manfred-Roth-Straße 7
D-90766 Fürth

oder

k.heck@norma-online.de